

Fragebogen Überlassung

Bitte senden Sie den Fragebogen –soweit möglich- ausgefüllt zurück. Wir setzen uns kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

Vermerk für Sachbearbeiter

Fragebogen besprochen am _____
mit _____

1. Personalangaben:

Übergeber 1:	Telefon tagsüber: _____	Übergeber 2:	Telefon tagsüber: _____		
Familienname	_____		_____		
Geburtsname	_____		_____		
Vornamen	_____		_____		
Geb.-Datum	_____		_____		
Anschrift	_____		_____		
E-Mail-Adresse	_____		_____		
Staatsangehörigkeit	_____		_____		
Steuer-Id-Nr.	_____		_____		
<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> rechtskräftig geschieden	<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> rechtskräftig geschieden
Güterstand bei Ehegatten:		<input type="radio"/> gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)	<input type="radio"/> Gütertrennung	<input type="radio"/> Gütergemeinschaft	
Ist ein gemeinschaftliches Testament oder ein Erbvertrag vorhanden? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					

Übernehmer 1:	Telefon tagsüber: _____	Übernehmer 2:	Telefon tagsüber: _____		
Familienname	_____		_____		
Geburtsname	_____		_____		
Vornamen	_____		_____		
Geb.-Datum	_____		_____		
Anschrift	_____		_____		
E-Mail-Adresse	_____		_____		
Staatsangehörigkeit	_____		_____		
Steuer-Id-Nr.	_____		_____		
<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> rechtskräftig geschieden	<input type="radio"/> ledig	<input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> rechtskräftig geschieden
Güterstand bei Ehegatten:		<input type="radio"/> gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)	<input type="radio"/> Gütertrennung	<input type="radio"/> Gütergemeinschaft	
Erwerbsverhältnis: <input type="radio"/> alleine <input type="radio"/> je ½ <input type="radio"/> _____ (anderes Verhältnis)					

Verwandschaftsverhältnis zum Übergeber: _____ (Tochter/Sohn etc.)

2. Vertragsobjekt:

Grundbuchblatt _____ der Gemarkung _____

Anschrift des Objekts: _____

ganze(s) Grundstück(e): Fl.-Nr.(n): _____ Gemarkung _____ Blatt _____

Das Grundstück ist bebaut _____ nicht bebaut

Teilfläche von ca. _____ m² aus Fl.-Nr.: _____ Gemarkung _____ Blatt _____

Die Teilfläche ist bebaut _____ nicht bebaut

Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt? ja nein. Falls nein, bitte Lageplan beifügen, falls zur Hand

die **Eigentumswohnung** Nr. _____ auf Fl.-Nr.: _____ Gemarkung _____ Blatt _____

Verwalter (genaue Anschrift): _____

Anschrift des Objekts: _____ Stockwerk: _____

die **Garage/Stellplatz** Nr. _____ auf Fl.-Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____

Anschrift des Objekts: _____

das **Erbaurecht** an Fl.-Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____

das Erbaurechtsgrundstück ist bebaut mit: _____

Baujahr des/der Gebäude(s): _____

Wert des Objekts: _____ €

Wohnfläche ca. _____ m²

3. Gegenleistungen:

keine

Lebenslanger Nießbrauch (= alleiniges Nutzungs- und Wohnrecht am gesamten Objekt, einschließlich Recht zur Vermietung)

Sämtliche Kosten des Objekts zahlt der Übergeber

Der Übergeber zahlt die laufenden Kosten, außergewöhnliche Kosten (z. B. für Renovierung) zahlt der Übernehmer

Lebenslanges Wohnungsrecht an einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen

Zur alleinigen Nutzung des Übergebers werden folgende Räume zur Verfügung gestellt:

(genaue Bezeichnung der Räume: Art des/der Zimmer(s), z. B. Schlafzimmer, Wohnzimmer o. ä. und Lage, d. h. Stockwerk, rechts oder links vom Hauseingang bzw. Treppenaufgang)

Verbunden mit dem Wohnungsrecht ist das Recht auf Mitbenützung aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, insbesondere (ankreuzen)

Wohnzimmer Küche Keller Speicher Bad WC Hauseingang Garten Hof

Garage, Lage: _____ Stellplatz, Lage: _____

zur Mitbenützung zur alleinigen Nutzung

Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Kaminkehrer u. ä., Heizung) trägt der Übergeber Übernehmer

Reparaturen hat der Übergeber Übernehmer auszuführen

Darf der Übergeber Personen in seine Wohnung aufnehmen? Ja Nein

- Monatliche Zahlung** eines Geldbetrags in Höhe von _____ €
ab sofort _____ auf Lebensdauer bis _____
Der Betrag soll wertgesichert sein (d. h. sich bei einer Inflation erhöhen) ja nein

Abfindung für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? Ja Nein Wenn ja, wie viele? _____

Hat der Übernehmer Abfindungen zu bezahlen? Ja Nein

Wenn ja an wen und in welcher Höhe?

Name, Geburtsdatum, Adresse

Betrag _____ € zahlbar am _____

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen? Ja Nein Wenn ja, jährlich _____ %

Soll zur Sicherung der Abfindungsbeträge eine Hypothek am Objekt eingetragen werden? Ja Nein

- Sind **Schulden** vorhanden, die vom Übernehmer zu übernehmen sind? Ja Nein

Wenn ja, in welcher Höhe und bei welcher Bank?

- Sonstiges (z. B. Wartung, Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit)

4. Erbrechtliche Regelungen:

- Der Übernehmer und seine Geschwister (soweit solche vorhanden sind und bedacht wurden) erhalten die Zuwendungen in Anrechnung auf ihren Pflichtteil, ein Ausgleich unter Geschwistern bei Tod des Übergebers findet nicht statt (**=übliche Regelung**)

- Der Übernehmer erhält das Objekt ohne Anrechnung auf den künftigen Pflichtteil

- Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht am Nachlass des Übergebers, d. h. der Übernehmer erhält unter Umständen bei Tod des Übergebers nichts mehr (Alternativ auch gegenüber dem erstversterbenden Elternteil)

- Sonstiges (z. B. Pflichtteilsverzicht der Geschwister) _____

5. Besitz, Steuern, Lasten (nicht bei Nießbrauch):

Zeitpunkt des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten: Tag der Beurkundung Termin _____

Ist das Vertragsobjekt vermietet/verpachtet? Ja Nein

Sind noch Erschließungskosten offen? Ja Nein

6. Veräußerungs- und Belastungsverbot, Rückfall:

Absicherung gegen Veräußerung oder Belastung z. B. mit Grundschulden? Ja Nein

Soll der Übergeber das Objekts zurückerhalten, wenn der Übernehmer vor dem Übergeber versterben sollte? Ja Nein

Wird der Erwerber in absehbarer Zeit eine Grundschuld eintragen lassen? Ja Nein

7. Kosten:

Notar- und Grundbuchkosten trägt der Übergeber Übernehmer

Die Kosten der Löschung etwaiger Belastungen trägt der Übergeber Übernehmer

Eine etwaige Schenkungsteuer trägt der Übergeber Übernehmer

8. Entwurf:

Der Entwurf ist kostenfrei, wenn innerhalb eines Jahres die Beurkundung - auch mit Änderungen - stattfindet.

Ich wünsche einen Entwurf

per Post

per Fax an _____

per e-Mail (unverschlüsselt) an _____

Der Entwurf soll auch an die Vertragspartei gesandt werden

9. Vorsorgevollmacht

Wünschen Sie Informationen zu einer Vorsorgevollmacht (Vorsorge bei Unfall, Alter, Krankheit)? Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift: